



Qualitätsentwicklung an der Realschule Florastraße

Stand: Oktober 2017

seit 2007: Arbeit an gemeinsamen Erziehungszielen an der RS Florastraße

- Regeln & Rituale
- Hausaufgaben-Regeln
- pädagogische Konferenzen

seit 2009: Unterrichtsentwicklung mit den Schwerpunkten „Kooperative Unterrichtsmethoden“ und „Fortführung des schuleigenen Methodenkonzepts für die Klassen 5-10“

Schuljahr 2010/11: „Lehrer-innen-Gesundheit“ und gemeinsame Erziehungskonzepte

- „Elterngespräche sinnvoll führen“ (SchiLF)
- Stimmtraining (SchiLF)
- Kommunikation im Klassenraum (SchiLF)
- kollegiale Unterrichtshospitation
- Lehrersport
- gemeinsame Absprachen bewusst machen und umsetzen
- Einführung des „Ampel-Modells“ mit Laufzettel

Schuljahr 2011/12: Unterrichtsentwicklung und Verbesserung der Kommunikation mit den Eltern

- Einführung der Sprechzeiten der Lehrer für Eltern und Schüler
- funktionale Gruppenarbeit, gemeinsame Absprachen
- Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf die Qualitätsanalyse (QA)
- Was ist guter Frontalunterricht bzw. „strukturiertes Plenum?“
- Stundenplanverbesserung durch mehr Doppelstunden

Schuljahr 2012/2013:

- Verbesserung Schulhofgestaltung
- Erarbeitung eines neuen Konzepts zur individuellen Förderung in der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6)
- Erarbeitung des Konzeptes zum „Beschwerdemanagement – Unser Umgang mit Konflikten“

Schuljahr 2013/2014:

- Jungenförderung
- Planung der Evaluation unseres Erziehungskonzeptes (Regeln & Rituale)
- Arbeit am neuen Förderkonzept für die Klassen 5 & 6

- Internes Feedbacksystem zur Qualitätsentwicklung der Lehrkräfte (Lehrergesundheit)

Schuljahr 2014/15:

- Durchführung und Auswertung der Evaluation unseres Erziehungskonzeptes (Regeln & Rituale)
- Überarbeitung unseres Konzeptes zur Jungenförderung

Schuljahr 2015/16:

- **Umsetzung der Ergebnisse der folgenden Evaluationen:**
 1. Erziehungskonzept (durch Schüler, Eltern, Lehrer)
 2. Schulleitungsfeedback (durch Lehrer)
 3. Unterrichtsentwicklung (durch die Schüler)
 4. Übergang „Grundschule – Realschule Florastraße (durch Eltern der 5. Klassen)
 5. Berufsorientierungskonzept (durch Schüler; erstmalig in 2016)
- Überarbeitung des Methodenkonzeptes der Klassen 9/10
- Umgang mit der Bereitschaft zur Erledigung der Hausaufgaben unserer Schülerinnen und Schüler
- Aufbau des flächendeckenden Internets und Arbeit mit Laptops und iPads
- Vorbereitung des Schulfestes 2016
- Überarbeitung des Beratungskonzeptes

Schuljahr 2016/17:

- Erstellung eines Konzept für die Lernzeiten in den Klassen 7 bis 9
- Ausbau der sinnvollen Arbeit mit Laptops und iPads
- Lernberatungsgespräche (als Ergänzung zu den Elternsprechtagen)
- Beschäftigung mit einer möglichen Umstellung auf das 60-Minuten-Modell

Schuljahr 2017/18:

- Änderung der Elternsprechtage in Beratungstage
- Verbesserung der Ordnung und Ausstattung der Klassenräume
- Verbesserung der Durchführung rund um die Anschaffungs- und Materialliste zu Beginn eines jeden Schuljahres